

Die Uhren

Autor(en): **Ueberwasser, Walter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **38 (1973)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-859888>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 16 Gesetze, Verordnungen und Beschlüsse für den Kanton Baselland. Bd. 2, Liestal 1838, S. 646 f.
- 17 Robert Mader, Die Fahnen und Farben der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kantone. St. Gallen 1942, S. 83—86.
- 18 Schreiben der Gemeindeverwaltung Oberwil, vom 30. Juli 1973.

Die Uhren

Von *Walter Ueberwasser* *

Tickende Taschenuhr
möchte genügen,
in die Sekundenspur
Leistung zu fügen

wie des Räderwerks
zackige Kreisung
auf Grund des Federwerks
zwingender Weisung.

Aber die alten, die Sonnenuhren
richten die Erde zum Weltall aus,
führen die Zeit ins himmlische Haus

durch die zwölf, die Tierkreisfiguren.
Und der Sonne mittägliche Reife
schliesst um das Jahr die unendliche Schleife.

* Aus Basler Texte Nr. 4: Uz Oettinger und Walter Ueberwasser. Der letztgenannte Autor (1898—1972) lebte in Riehen, war Kunsthistoriker, Leiter des Kupferstichkabinetts in Basel und später Professor in Freiburg i. B. Das obige Gedicht ist 1937 entstanden; es wurde 1945 dem Redaktor der BHBl zugeeignet.

Kurzmeldungen über Funde und archaeologische Grabungen sowie Unterschutzstellung von Bauobjekten

Zusammengestellt nach dem Amtsbericht und nach Regierungsratsbeschlüssen von *Paul Suter*

1. Grabungen, Funde und Restaurierungen (1972)

Aesch: Uebereinkunft mit der Bürgergemeinde Basel, bei Waldweganlagen die Schwedenschanze auf dem Aeschberg zu schonen.